



Liebe Eltern,

Sie verfolgen sicher auch die aktuellen Entwicklungen in Deutschland, Europa und der Welt zum Corona-Virus, der gegebenenfalls zu einer Infektionskrankheit (Covid-19) führen kann. Auch das schulische Umfeld kann hiervon, insbesondere aufgrund der zwischenmenschlichen Begegnungen, betroffen werden. Vorbeugend sind besondere hygienische Maßnahmen besprochen und werden umgesetzt.

Sollten bei Ihren Kindern Symptome aufgetreten, die mit einer Infektion der Atemwege in Zusammenhang stehen, lassen Sie diese bitte medizinisch abgeklärt. Informieren Sie die Schule, wenn ein Corona-Verdacht besteht. Alle in einer Schule auftretenden Symptome werden sehr ernst genommen. Schulen und Schulbehörden kooperieren mit den zuständigen Gesundheitsämtern der Kreise und kreisfreien Städte. Sie können sich darauf verlassen, dass im akuten Erkrankungsfall abgestimmte Maßnahmen eingeleitet werden.

Die Anordnung von Schutzmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz bei Auftreten eines Covid-19-Falls ist allein den Gesundheitsämtern des jeweiligen Landkreises oder der kreisfreien Stadt vorbehalten. Auch die Befugnis zur Durchführung etwaiger weitergehender Maßnahmen wie die Schließung einer Schule liegt allein bei den zuständigen Behörden.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat ein Bürgertelefon freigeschaltet, an das Sie sich unter: **030 / 346 465 100** wenden können.

Für Rückfragen, die unsere Schule betreffen, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Gerne können Sie uns über die Ihnen bekannten Kontaktmöglichkeiten erreichen.

Ich danke Ihnen, dass Sie uns durch ihr besonnenes und ruhiges Handeln unterstützen und damit einen maßgeblichen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem aktuellen Geschehen leisten.

R. Gritzner
Schulleiter